



## SONNTAG, 22. Juni

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 Uhr Andacht (optional)
- 9.00 Uhr Gesprächsrunde mit unseren Gästen
- 10.00 Uhr Tee- und Kaffeepause
- 10.30 Uhr Gemeinsame Planungen für 2025-2026
- 10.50 Uhr **Mitgliederversammlung Teil 2 des Pazifik-Netzwerks**
- 12.30 Uhr Mittagessen und danach Abreise

## KOSTEN

Wochenendpauschale EZ mit Vollpension: 170,00 €

Wochenendpauschale DZ mit Vollpension: 130,00 € (ermäßigt 90,00 €)

Tagungsteilnahme ohne Übernachtung, mit Essen: 90,00 € (ermäßigt 60,00 €)

Tagesteilnahme am Samstag inkl. Mittag- u. Abendessen: 40,00 € (ermäßigt 30,00 €)

**Achtung!** Die Teilnahme ist an der gesamten Tagung ODER ausschließlich am Samstag möglich (inklusive aller Mahlzeiten).

Die Ermäßigung kann beispielsweise von Arbeitslosen, Studierenden und Geringverdienende in Anspruch genommen werden. Bei Bedarf bitte melden.

## TAGUNGSORT

Begegnungszentrum  
Johann-Flierl-Straße 22  
91564 Neuendettelsau  
[www.begegnungszentrum-neuendettelsau.de](http://www.begegnungszentrum-neuendettelsau.de)

## ANFAHRT

Das Begegnungszentrum befindet sich direkt neben den MEW-Bürogebäuden mitten in Neuendettelsau. Der Eingang ist in der Johann-Flierl-Straße 22. Es gibt kostenlose Parkplätze.

Detaillierte Beschreibungen und Hinweise zur Anfahrt finden Sie auf unserer Website:

<https://begegnungszentrum-neuendettelsau.de/kontakt-anfahrt/>



ANFAHRT

## ANMELDUNG UND INFOS

Eva Garcia-Jung (Sekretariat)  
E-Mail: [Eva.Garcia-Jung@Mission-EineWelt.de](mailto:Eva.Garcia-Jung@Mission-EineWelt.de)  
Telefon: +49 - 9874 9 1201

Änderungen vorbehalten.

Aktuelles zu Jahrestagung und MV immer auf unserer Homepage

[https://www.pazifik-infostelle.org/termindetails/event\\_39753.html](https://www.pazifik-infostelle.org/termindetails/event_39753.html)

(dort sind auch Online-Anmeldungen möglich)



ANMELDUNG



Pazifik  
INFORMATIONSSTELLE



INSTAGRAM



FACEBOOK

Pazifik-Infoanstelle  
Mission EineWelt der ELKB  
Hauptstraße 2  
91564 Neuendettelsau  
Tel.: 09874 91220  
Fax: 09874 93120  
[pazifik-infostelle@elkb.de](mailto:pazifik-infostelle@elkb.de)  
[www.pazifik-infostelle.org](http://www.pazifik-infostelle.org)

Tiefenfoto: Anti-Atom Kunst ©MEI-Studenten, Arkansas

# ZEITENWENDE, AUCH PAZIFISCH!?

BRAUCHT ES EINE  
RENAISSANCE DES  
NUCLEAR FREE  
AND INDEPENDENT  
PACIFIC MOVEMENTS?



Jahrestagung des Pazifik-Netzwerks e.V.  
und der Pazifik-Infoanstelle  
in Kooperation mit der Österreichisch-  
Südpazifischen Gesellschaft (OSPG)

einschließlich  
Mitgliederversammlung  
des Pazifik-Netzwerks e.V.

Ozeanien ©Ozeanien-Dialog

Map of the Indo-Pacific ©GIGA | Wikimedia



Map of the Indo-Pacific



Anti-Atom Plakat ©GIGA | Wikimedia



Anti-Atom Kunst ©MEI-Studenten, Arkansas



Pazifik  
INFORMATIONSSTELLE

20. - 22. JUNI 2025  
MEW-BEGEGNUNGSCENTRUM,  
NEUENDETTELSAU

## Zeitenwende, auch pazifisch!?

### Braucht es eine Renaissance des Nuclear Free and Independent Pacific Movements?

Ob auch im Pazifikraum eine **Zeitenwende** eingetreten ist, mag diskutiert werden, doch allemal ist dort längst eine deutlich sichtbare **Wendezeit** angebrochen. Die geopolitische Rivalität zwischen den in die Jahre gekommenen USA, die die Region jahrzehntelang dominiert haben, und einem inzwischen unablässig aufsteigenden China nimmt im Pazifikraum seit langem zu. Beide Mächte streben nach mehr Einfluss unter den Inselstaaten. Es gibt nicht bloß Konkurrenz in vielen Bereichen, es gibt hier und da auch offenes Säbelrasseln. **Das alles ist mehr als bloße Rhetorik.** Schon seit mehreren Jahren rüsten quasi alle Pazifik-Anrainerstaaten in erheblichem Umfang auf und modernisieren ihre militärischen Potentiale. Alle historischen Lehren scheinen vergessen zu sein.

**Ozeanien**, die Pazifischen Inseln, sind auch nach Ende des Weltkriegs mehr als drei Dekaden lang noch Schauplatz dieses Ringens von externen Mächten und Großmächten gewesen. Atomwaffen wurden dort getestet. Die Menschen dort wissen, was es heißt, Spielball von anderen zu sein. Nach und nach sind einige Gebiete unabhängig geworden. Doch die Entkolonialisierung der pazifischen Inselterritorien ist beileibe nicht abgeschlossen. Wie sehen die Inselstaaten, die Regierungen dort, die Dorfgemeinden, die Menschen selbst ihre Lage, die in den Medien heiß diskutierten geopolitischen Bedrohungen? Sind die dringendsten und wichtigsten Kernprobleme nicht eher die dramatische Marginalisierung und Armut, die massiven innergesellschaftlichen Veränderungen wie etwa Migration und Urbanisierung, die Folgen des Klimawandels, ihre täglichen Überlebenskämpfe?

Diskutiert werden wird auch die Frage, ob eine Wiederbelebung und Neuerfindung der **„Bewegung für einen atomwaffenfreien und unabhängigen Pazifik“** (NFIP) nötig und möglich ist. Die Notwendigkeit, die NFIP-Bewegung neu stark zu machen, ist seit mehreren Jahren in der Zivilgesellschaft in Ozeanien ein Thema. Von uns in Europa wird dies nun aufgenommen. Denn dort liegen auch die Wurzeln unseres Pazifik-Netzwerks. Dabei dürften auch die weltweite Krisensituation, die dadurch ausgelösten Reflexe und Reaktionen und die tatsächliche Bedrohungslage in vielen Kriegs- und Konfliktregionen sowohl durch konventionelle wie durch Atomwaffen angesprochen werden.

Schließlich geht es auch um Anti-Atomkraft-Aktivitäten in Deutschland und Europa. Das reicht vom ‚Atomwaffenverbotsvertrag‘ (AVV) sowie dem Widerstand gegen **Aufrüstung** und

neue Atomwaffen bis zu den Protest-Camps, die es an verschiedenen militärischen Standorten gibt. Solche Proteste finden auch in Ozeanien statt, von Tahiti bis Palau, von uns und unseren Medien oft unbemerkt; die Menschen dort unterstützen so den völkerrechtlich verbindlichen Vertrag von Rarotonga, durch den die weite Gebiete Ozeaniens bereits 1985 ‚atomwaffenfreie Zone‘ wurden, auch wenn dies von den großen Atommächten bis heute kaum respektiert wird. Sowohl französische wie in großem Umfang auch US-amerikanische Atom-U-Boote fahren durch die Zone, vielfach unbeobachtet von den kleinen Inselstaaten. Gerät China in den Verdacht, dies ebenfalls zu tun, ist die Aufregung groß. Zugleich will Australien nun ebenfalls atomgetriebene U-Boote anschaffen und selbst die Regierung in Neuseeland überlegt, dies zu unterstützen. Und auch die ASEAN-Staaten rüsten auf, oft mit Hinweis auf den Taiwan-Konflikt.

## PROGRAMM

### FREITAG, 20. Juni

- 17.00 Uhr Anreise
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr **Mitgliederversammlung Teil 1 des Pazifik-Netzwerkes e.V.**
- 21.00 Uhr Film-Abend zum Tagungsthema  
danach: Gemütliches Beisammensein

### SAMSTAG, 21. Juni

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr Begrüßung, kurze Einführung  
(Vorstand Pazifik-Netzwerk)
- 9.20 Uhr **Zunehmende Rivalität um Einfluss im Pazifischen Ozean**  
USA, China u.a. Mächte ringen um geopolitische Dominanz  
*Keynote by Prof. Tarcisius Kabutaulaka, Hawai'i, in English*
- 10.20 Uhr Tee- und Kaffeepause
- 10.40 Uhr **Hochrüstung in den pazifischen Randstaaten und verweigerte Entkolonialisierung von pazifischen Inselgebieten**  
*Video-Input by Nic Maclellan, Australia, in English*
- 11.30 Uhr **Wie sehen die Inselstaaten - sowohl die**



12.30 Uhr

### Regierungen wie die Communities - selbst ihre eigene Bedrohungslage?

*Video-Input von Dr. Volker Böge, Australien, in Deutsch*

Mittagessen, Ausstellung ‚EinBlick‘ und Weltladen geöffnet

13.30 Uhr

Artwalk mit Julia Ratzmann  
Ausstellung: „Die Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg“

14.00 Uhr

### NFIP - nötig wie eh und je

Die pazifische NFIP-Bewegung von ihren Anfängen bis heute  
*Input by NGOs und Kirchen aus Ozeanien (Video, ggf. Präsenz)*

15.00 Uhr

### Die Folgen von Atomtests in Gebieten des Pazifiks

*Input von Tamatoa Tepuhiarii, Māo'hi Nui (Präsenz)*

15.30 Uhr

Tee- und Kaffeepause

16.00 Uhr

### Anti-Atom-Aktivitäten in Deutschland heute:

Vom AVV und modernisierten Atomwaffen bis zum Protestcamp Nörvenich  
*Vortrag von Juliane Hauschulz, IPPNW und ICAN, in Deutsch*

17.00 Uhr

World Café, Vertiefung in Kleingruppen, gemeinsamer Besuch der Ausstellung  
„Die Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg“

18.30 Uhr

### Barbecue im Garten

danach: Gemütliches Beisammensein



Pacific leaders' meeting: Cooperation & conflict ©360info.org CC 4.0

Pacific Islands Forum Flags ©360info CC BY 4.0

